



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Lehrbuch des Hochbaues

Gebäudelehre, Bauformenlehre, die Entwicklung des deutschen Wohnhauses, das Fachwerks- und Steinhaus, ländliche und kleinstädtische Baukunst, Veranschlagen, Bauführung

Esselborn, Karl

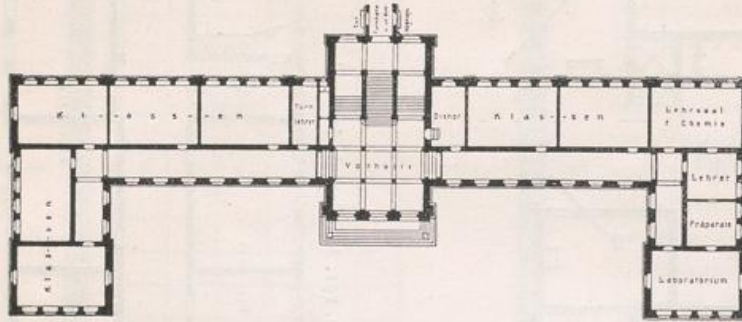
Leipzig, 1908

Die Konstruktion der Subsellen im Schulsaal

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49875](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49875)

Die Konstruktion der Subsellen im Schulsaal. Sie können mit festen Sitzen und Pulten oder besser nach sog. amerikanischem System mit Klappsitzen und Pulten versehen, ganz aus Holz oder aus Eisenteilen und Holz hergestellt werden. Von Wichtigkeit ist dabei die Lage der Pultkante zur Vorderkante des Sitzes. Beide liegen entweder senkrecht übereinander oder so, daß die Pultkante über die Sitzkante vorsteht oder umgekehrt (sog. Null-, Minus- oder Plusdistanz), um den Schüler zu zwingen, gesundheitlich richtig zu sitzen. Die Subsellen stehen dabei entweder auf dem wagerechten Boden

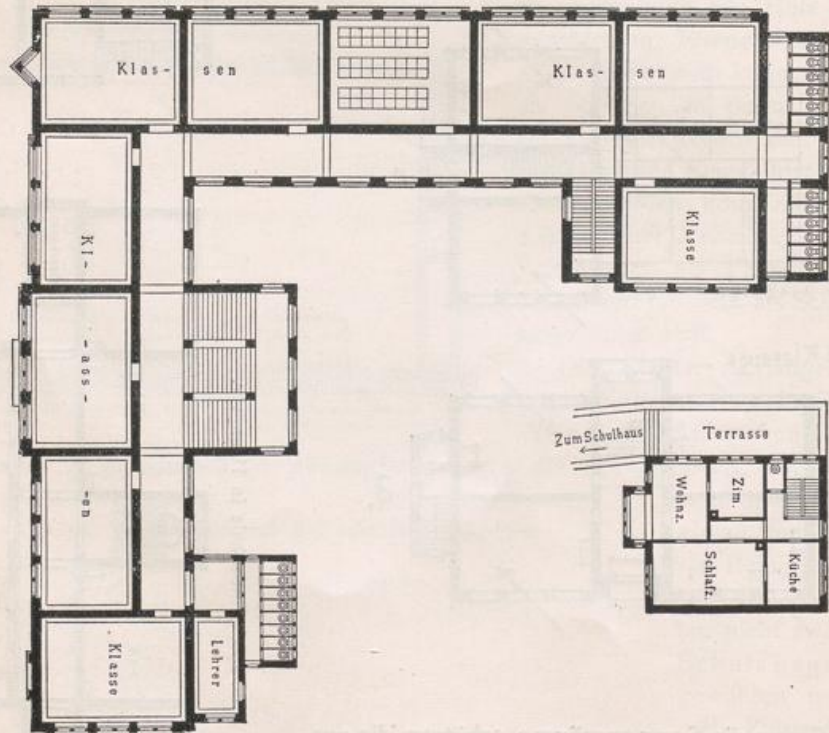
Abb. 192. Mittelschule in Karlsruhe.



oder bei Experimentiersälen amphitheatralisch sich erhebend entweder in schiefer Ebene oder in Form einer Kurve (BERNOULLISCHE Kurve, vgl. Abb. 188)⁸⁵⁾. Zeichensäle bedürfen besonderer

Einrichtungen mit beweglichen Tischen und Aufstellvorrichtungen für Vorlagen, doch keiner festen Sitze (dafür sog. Hocker).

Abb. 193. Mittelschule in Freiburg i. Baden.



Einrichtungen mit beweglichen Tischen und Aufstellvorrichtungen für Vorlagen, doch keiner festen Sitze (dafür sog. Hocker).

⁸⁵⁾ Abb. 188 wurde entnommen dem »Handbuch der Architektur«, Gebäude für Erziehung, Wissenschaft und Kunst. 2. Abschnitt, 2. Aufl. Stuttgart 1905.